

FRIEDRICH II. | 300 JAHRE | AUF SPURENSUCHE IN POTSDAM
IN POTSDAM | FRIEDRICH II. | 300 JAHRE
JAHRE | AUF SPURENSUCHE IN POTSDAM
FRIEDRICH II.



Landeshauptstadt
Potsdam

Auf Spurensuche in Potsdam



„Die größte Freude,
die ein Mensch in der Welt
haben kann,
besteht in der Entdeckung neuer
Wahrheiten.“

Friedrich II. (1712-1786)

FRIEDRICH II. | 300 JAHRE
IN POTSDAM | FRIEDRICH II.
JAHRE | AUF SPURENSUCHE
FRIEDRICH II.



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Landeshauptstadt Potsdam

Der Oberbürgermeister

Verantwortlich/Redaktion:

Bereich

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Design:

Bereich

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

V. Taschner

Fotos:

Potsdam-Museum

Stiftung Großes

Militärwesenhaus zu Potsdam

Filmmuseum Potsdam

museumFLUXUS+

Kammerakademie Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam

(M. Lüder, U. Schulze,

U. Böttcher, M. Marx)

spotlight Musicalproduktion GmbH

Musikfestspiele Potsdam

(S. Gloede, M. Rittershaus)

Le Carrousel de Sanssouci

(HFP, Schramm)

Stiftung Preußische Schlösser und

Gärten Berlin-Brandenburg

DB AG/von Recklinghausen

Stand: 10.2.2012



Die Landeshauptstadt Potsdam steht im Jahr 2012 ganz
im Zeichen des bedeutenden preußischen Königs
Friedrich II..

Am 24. Januar 2012 jährte sich der Geburtstag des wohl
berühmtesten Herrschers aus dem Hause Hohenzollern
zum 300. Mal. In seiner fast ein halbes Jahrhundert
währenden Regierungszeit (1740 – 1786) gelang es dem
sich selbst gern als „erster Diener seines Staates“
betrachtenden Monarchen nahezu alle Lebensbereiche
innerhalb seines Herrschaftsgebiets im Sinne des
aufgeklärten Absolutismus zu ordnen.

Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr im Januar mit einem
„Fest für Friedrich“ unter Beteiligung zahlreicher Potsdamer
Akteure aus Kunst und Kultur.

Freuen Sie sich auf Festival, Ausstellungen, Konzerte,
Führungen, Theater- und Kabarettvorstellungen, Filme,
Lesungen, Tagungen und begeben sich auf Spurensuche,
um die vielen Facetten des Preußenkönigs, seine
Bestrebungen umfangreicher Reformen im Heeres-,
Rechts-, Manufaktur- und Erziehungswesen sowie in der
Landwirtschaft, aber auch seinen ausgeprägten Sinn für
Literatur, Kunst, Musik, Philosophie und Architektur zu
entdecken.

Andreas Ludwig Krüger, Nordansicht des Potsdamer Stadtschlösses,
um 1775, Kolorierter Kupferstich, Sammlung Potsdam-Museum



25. Januar 2012 bis 3. März 2013

Der falsche Fritz. Friedrich II. im Film

Das Bild Friedrichs II. im 20. Jahrhundert wurde vor allem vom Kino geprägt. Seit 1910 hatte der Preußenkönig mehr als 40 Auftritte in Film und Fernsehen.

Viele der Aufnahmen entstanden an Potsdamer Originalschauplätzen und in den Babelsberger Studios. Die Sonderausstellung und das begleitende Kino-programm beleuchten den filmischen Umgang mit Preußen und seinem berühmtesten Monarchen.

Vorträge, Gespräche und Buchpräsentationen ergänzen die Reihe.

Filmmuseum Potsdam, Marstall/Breite Straße 1A

www.filmmuseum-potsdam.de

10. Februar bis 29. April

Friedrich der Große und Machiavelli: Macht der Freiheit oder Freiheit der Macht

Ausstellung des Medienkünstlers Costantino Ciervo
Ciervo lässt in einer technisch neuartigen Installation den preußischen König einen virtuellen Disput mit dem Philosophen Niccolò Machiavelli führen, in dem es um Alleinherrschaft und damit verbundene machtpolitische Überlegungen geht. „Il Principe“ („Der Fürst“) von 1513 gehört zu den bekanntesten Büchern Machiavellis.

museum FLUXUS+, Schiffbauergasse 4f

www.fluxus-plus.de

12. Februar und 18. März

Schaustelle | Rundgang und Informationen über die erste Sonderausstellung im neuen Haus „Friedrich und Potsdam – Die Erfindung (s)einer Stadt“ und der neuen stadtgeschichtlichen Dauerausstellung

14 Uhr, Potsdam Museum – Forum für Kunst
und Geschichte, Benkertstraße 3

www.potsdam.de/Potsdam-Museum

19. Februar – 18. März

Die Farben des Königs

In der Ausstellung „Die Farben des Königs“ zeigt der Brandenburgische Verband Bildender Künstler zeitgenössische Interpretationen zu Friedrich II..

Die Künstler präsentieren mit Mitteln der Gegenwartskunst Facetten seines vielschichtigen Charakters. Das Spektrum der gezeigten Arbeiten reicht von Malerei und Grafik bis zu Installation, Performance und Video.

Produzentengalerie M, Hermann-Elflein-Straße 18

www.bbk-brandenburg.de

26. Februar

Achte Potsdamer Geschichtsbörse

Vorträge | Foren | Führungen | Thema:

Friedrich der Große in Brandenburg

Heimat- und Geschichtsvereine, Archive und Verlage aus Berlin und Brandenburg sowie aus Polen stellen ihre Arbeit vor, präsentieren Publikationen, tauschen Erfahrungen aus und stellen sich dem Dialog.

10 bis 16 Uhr, Haus der Brandenburgisch Preußischen
Geschichte, Am Neuen Markt 9

www.hbpg.de

10. März

Sinfoniekonzert

Johann Sebastian Bach:

Fuga ricercata aus dem „Musikalischen Opfer“

mit dem „Königlichen Thema“ von Friedrich dem Großen
für Orchester, gesetzt von Anton Webern sowie Werke von
Gustav Mahler und Ludwig van Beethoven, Kammer-
akademie Potsdam, Hanno Müller-Brachmann, Bariton

Dirigent: Antonello Manacorda

19.30 Uhr, Nikolaisaal Potsdam

www.kammerakademie-potsdam.de



11. bis 13. März

200 Jahre Emanzipationsedikt in Preußen – Der lange Weg der Juden zu Einländern und preußischen Staatsbürgern

Im Jahre 2012 jährt sich nicht nur der Geburtstag Friedrichs II. zum 300. Mal, sondern auch zum 200. Mal der Erlass des Emanzipationsedikts für die Juden in Preußen. Dies war ein Meilenstein auf ihrem Weg zur Gleichberechtigung, denn nun wurden sie preußische Staatsbürger und standen nicht mehr außerhalb der Gesellschaft. Mit der wissenschaftlichen Tagung soll der Frage nachgegangen werden, welche Tragweite das Edikt für die Veränderungen der Lage der Juden tatsächlich hatte.

Wissenschaftliche Konferenz des Moses Mendelssohn
Zentrums für europäisch-jüdische Studien
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte,
Kutschstall, Am Neuen Markt 9
www.mmmz-potsdam.de

17. und 18. März

Fritz! Ein Theaterspiel für den König von Preußen

Anlässlich der 300. Wiederkehr des Geburtstags von Friedrich II. hat der Berliner Autor Uwe Wilhelm für das Hans Otto Theater ein freches, temporeiches Stück über das Ringen der Nachgeborenen um die politische Auslegung von Leben und Wirken des großen Preußenkönigs geschrieben. In der Titelrolle ist Rita Feldmeier zu sehen.

Hans Otto Theater/Neues Theater, Schiffbauergasse 11
17. März, 19:30 Uhr/18. März, 17 Uhr
www.hansottotheater.de

28. März

Glutorange. Zehrende Flammen

Preußenkrimis, Krimi-Lesung mit Tom Wolf
Oktober 1760: Während Friedrich II. mit seinen Truppen

fern der Hauptstadt kämpft, besetzen Russen und Österreicher Berlin. Als der vom König hochgeschätzte Kunstmaler Jean-Baptiste Feudras bei einem Feuer ums Leben kommt, wird die Öffentlichkeit aufgeschreckt. Die russisch-österreichische Kommandantur tut freilich nichts, um die Hintergründe aufzuklären, weswegen der König - im Eilanmarsch, um Berlin zu befreien - seinen vor Ort verbliebenen Zweiten Hofküchenmeister mit Nachforschungen beauftragt. Honoré Langustier gerät in ein Labyrinth aus Habgier, Hass und Leidenschaft.
19 Uhr, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
www.hbpg.de

1. April bis 31. Oktober

Durch das „friderizianische“ Potsdam Altstadtrundgang

Dieser Spaziergang führt durch die historische Mitte Potsdams. Vorbei am neu restaurierten Stadtkanal geht es zum wohl schönsten Platz der Stadt, dem Neuen Markt mit dem königlichen Kutschstall. Ganz in der Nähe befindet sich der Alte Markt mit der Nikolaikirche und dem Alten Rathaus. Auf Ihrem Rundgang durch das Holländische Viertel erleben Sie besonders eindrucksvoll das Flair der Stadt und die Potsdamer Lebensart.
täglich 15 Uhr, von November 2012 bis März 2013
samstags 14 Uhr
Treffpunkt: Tourist Information, Brandenburger Str. 3
Dauer: 2 Stunden, Preis: 9 Euro
Potsdam Tourismus Service der TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH
www.potsdamtourismus.de



14. April

Friedrich 300 – Komm in den Park von Sanssouci

Frühlingsball des Tanzsportclubs Rot-Gold Potsdam
19 Uhr, Kongresshotel Potsdam, Am Luftschiffhafen 1
www.rot-gold-potsdam.de

15. April

Friedrich II. und der preußische Wald

Vortrag mit Prof. Dr. rer. silv. habil. Norbert Weber,
Technische Universität Dresden,
Institut für Forstökonomie und Forsteinrichtung,
im Rahmen der Ausstellung „Waldforschung und
Waldvisionäre in Brandenburg“.
Im Anschluss Führung durch die Ausstellung.
11 Uhr, Naturkundemuseum Potsdam, Breite Straße 14
www.potsdam.de/Naturkundemuseum

22. April und 10. Juni

Friedrich und Potsdam

Entdeckungstour per Rad zu Friedrichs städtischen Bauten

14 Uhr, Treffpunkt: Potsdam Museum –
Forum für Kunst und Geschichte, Benkertstr. 3
Dauer ca. 2 Stunden
Anmeldung unter Tel. 0331 2896338
www.potsdam.de/Potsdam-Museum

28. April bis 28. Oktober

FRIEDERISIKO. Friedrich der Große

Ausstellung der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg | Neues Palais und Park Sanssouci
„Fünf Fuss, zwei Zoll“ – wie groß war Friedrich der
Große? Zu seinem 300. Geburtstag wird König
Friedrich II. als Person und Charakter in seinem
prächtigsten Schlossbau in 70 Sälen und im Schlosspark
Sanssouci präsentiert.
www.friederisiko.de

1. Mai bis 13. Oktober

Friedrichs Potsdam –

Rundgang zum 300. Geburtstag

Rundgang durch die Parkanlage von Sanssouci, direkt vor
das berühmte Schloss und in die Bereiche der Altstadt,
die maßgeblich von Friedrich dem Großen geprägt wurden.
Auf den Spuren dieses Königs kommen Sie vorbei an
Plätzen und Gebäuden, welche die „Preußische
Sparsamkeit“ und vor allem den barocken Glanz dieser
Zeit widerspiegeln. Jeweils Freitag und Samstag und am
1.5., 17.5., 27.5., 28.5., 3.10. 10 Uhr
Treffpunkt: Tourist Information, Brandenburger Str. 3
Dauer: 3 Stunden
Preis: 12 Euro inkl. Tagesticket Potsdam AB
Potsdam Tourismus Service der TMB Tourismus Marketing
Brandenburg GmbH
www.potsdamtourismus.de

10. Mai

Duell in Sanssouci! Friedrich II. - Voltaire

Ein musikalisch-theatralisches Duell für zwei
Schauspieler und zwei Musiker
Das „Duell in Sanssouci“ betrifft den längsten und letzten
Aufenthalt Voltaires in Potsdam, der vom Sommer 1750
bis 1753 dauerte. Friedrich ist fixiert auf den Grammatiker,
den Gesellschafter, den Weltmann Voltaire. Der Brief-
wechsel gibt Einblicke in alle Höhen und Tiefen zweier
großer Männer, die zwischen sich die feinsten Bande einer
merkwürdigen Beziehung woben, die die Geschichte
mangels eines besseren Ausdrucks Freundschaft nennt.
Eine Wiederaufnahme aus dem Jahre 2011 mit den be-
kannten Schauspielern Dieter Mann (Voltaire) und Gunter
Schoß (Friedrich II.). Der Flötist Christoph Huntgeburth
konzertiert Stücke von Friedrich Gabriel August Kirst,
Potsdam 1770.
19 Uhr, Schlosstheater im Neuen Palais
www.potsdamer-hofkonzerte.de



20. Mai

Welt im Wandel. Museen im Wandel

Internationaler Museumstag

13 bis 17 Uhr, Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte, Benkertstr. 3

www.potsdam.de/Potsdam-Museum

1. bis 30. Juni

Friedrich, Mythos und Tragödie

Das Musical erzählt in Rückblicken die Geschichte des jungen Kronprinzen Friedrich und einer Schwester Wilhelmine, die sich gegen die Erziehung ihres despotischen Vaters auflehnen. Am Hofe zu Dresden lernen sie einen jungen preußischen Leutnant kennen, und es entsteht eine verschworene Freundschaft zwischen den Dreien. Als für Friedrich die zunehmenden Demütigungen des Vaters unerträglich werden, trifft er eine Entscheidung, die den drei Freunden zum Verhängnis wird.

spotlight Musicalproduktion GmbH

Metropolis Halle, Großbeerenstr. 200

www.spotlightmusical.de

2. Juni

Große Köpfe denken ähnlich - Von der Königlichen Akademie der Wissenschaften bis heute

In der Langen Nacht der Wissenschaften erinnert die Universität Potsdam unter anderem an die Akademie der Wissenschaften unter Friedrich II. und spannt einen Bogen zu den Forschungsleistungen der Gegenwart.

17 bis 1 Uhr, Vorträge, Ausstellungen, Experimente
Universität Potsdam, Campus Golm und Am Neuen Palais

www.uni-potsdam.de/lnw

2. Juni

UNESCO-Tag

Erben gesucht!

Musikalische Zeitreise zu den Potsdamer Sehens- und Hörenswürdigkeiten mit der Kammerakademie Potsdam
Wer sind die Erben der jahrhundertealten Kultur in Potsdam? Und warum ist dieses Erbe für uns relevant? Das Konzert überrascht mit Sprüngen, Irritationen und Potsdamer Impressionen.

UNESCO-Tag, Bundesweite Zentralveranstaltung der Landeshauptstadt Potsdam in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission und dem UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.

19 Uhr, Nikolaisaal Potsdam

www.potsdam.de/friedrich300

3. Juni

UNESCO-Tag

Die Landeshauptstadt Potsdam bietet in Kooperation mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, der Deutsche Bahn AG und dem Krongut Bornstedt Führungen an.

Ausführliche Informationen unter:

www.potsdam.de

8. bis 10. Juni

20. Böhmisches Weberfest

Die Besucher erwartet ein Marktplatz im historischen Gewand. Handverlesene Künstler aus aller Welt präsentieren ihr Können auf drei Bühnen, Handwerker zeigen längst vergessene Gewerke und fliegende Händler bieten ihre schönsten Waren aus Orient und Okzident feil. Die Ansiedlung der Böhmisches Weber geht auf Friedrich II. zurück.

Potsdam-Babelsberg/Weberplatz

www.boehmischesweberfest.de



9. Juni

Kinderkonzert –

Musik und Texte rund um Friedrich II.

Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam

Sprecherin: Schauspielerin Bettina Mahr

15 Uhr, Friedrichskirche, Potsdam-Babelsberg

www.cm-potsdam.de

9. bis 24. Juni

Rührt Euch! Friedrich der Große, die Musik und Europa

Die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci 2012 starten ihre Suche an den Originalschauplätzen des friderizianischen Musizierens, wo die Musiker Quantz, Benda, Graun und Carl Philipp Emanuel Bach im glänzendsten Orchester Europas zu finden waren und lenken den Blick von hier zu den europäischen Zentren des Rokoko.

Die Festspiele laden ein zu Konzerten, Opernaufführungen, Lesungen, Vorträgen und Führungen in den Parks und Gärten sowie an anderen interessanten Orten - nicht nur in Potsdam.

www.musikfestspiele-potsdam.de

19. bis 22. Juli

LE CARROUSEL DE SANSSOUCI

Barockes Reitspektakel: Wiederaufführung eines barocken Pferdekarussells. Neben erlesener Reitkunst zu live vorgetragener Barockmusik sind auch tänzerische, lyrische und artistische Elemente zu bewundern.

Höfische Festspiele Potsdam

20 Uhr, vor dem Neuen Palais in Potsdam

www.carrousel-de-sanssouci.de

20. Juli bis 28. Oktober

König & Kartoffel. Friedrich der Große und die preußischen „Tartuffoli“

Die Ausstellung greift die Legenden und Mythen rund um Friedrich den Großen und die Kartoffel auf und befragt sie nach ihrem tatsächlichen historischen Gehalt. Sie erzählt, wie der große preußische König – genötigt von Missernten und Hungersnöten und beraten von klugen Ökonomen – sich bemühte, die Kartoffel in seinem Land heimisch zu machen und den Anbau dieser neuartigen Feldfrucht zu befördern.

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9

www.hbpg.de

17. August

City of Birmingham Symphony Orchestra

Leitung: Stardirigent Andris Nelsons, Solistin Baiba Skride (Violine).

Vorabendkonzert zur XIV. Potsdamer Schössernacht im Park Sanssouci mit abendlichem Feuerwerk und Parkillumination, 20 Uhr

www.potsdamer-schloessernacht.de

18. August

XIV. Potsdamer Schössernacht

Mehr als 400 Künstler laden im wundervoll illuminierten Park Sanssouci zu einem romantischen Abend ein.

Musik, Tanz und Theater sorgen auf den vielen Bühnen, Podien und Spielorten, die der Park Sanssouci bereithält, für Kurzweil.

www.potsdamer-schloessernacht.de



20. August bis 2. Dezember

Friedrich und Potsdam – Die Erfindung (s)einer Stadt

Sonderausstellung über die Entwicklung Potsdams zu einer repräsentativen Residenz. Die Schau richtet ihr Hauptaugenmerk auf den König als städtischen Bauherrn und fragt stets nach den Geschichten des Ortes und seiner Bewohner. Wer lebte und arbeitete in Potsdam?

Wie gestalteten sich die Lebens- und Arbeitsumstände hinter den prächtigen Schauffassaden der kulissenhaften Architektur? Welche Wirtschaftszweige wurden besonders gefördert? Welche Bedeutung hat das friderizianische Potsdam heute?

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

Am Alten Markt

www.potsdam.de/potsdam-museum

24. August

Die Geschichte vom Soldaten

Musikalisches Theater für Schauspieler und

Kammerensemble von Igor Strawinsky

Kammerakademie Potsdam

Musikalische Leitung: Antonello Manacorda

Eine Auseinandersetzung mit Krieg und Frieden

19 Uhr, Nikolaisaal Potsdam

www.kammerakademie-potsdam.de

August/September

Parade Stücke

Die Ausstellung der Ateliergemeinschaft Neues

Atelierhaus Panzerhalle zeigt ausgewählte künstlerische

Positionen zu „Friedrich 300“ und damit verbundenen

Themen wie Militär und Kunst, Macht und Geist,

Gleichschritt und Individuum.

Zu sehen sind aktuelle Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Objekte und Videoarbeiten

Kunstraum Potsdam, Schiffbauergasse

www.neues-atelierhaus-panzerhalle.de

6. bis 9. September

Potsdamer Dreiklang | Jazz-Kunstgenuss-Denkmal an unterschiedlichen Orten

Landeshauptstadt Potsdam in Kooperation mit mehreren Partnern

www.potsdam.de

9. September

Tag des Offenen Denkmals

12 bis 17 Uhr, Kirchenführungen in der Französischen Kirche am Bassinplatz

Frauen um Friedrich, Klaus Büstrin und Steffen Findeisen (als Friedrich II.) lesen und spielen

18 Uhr, musikalischer Gottesdienst,

Konzert aus Sanssouci“ mit Adele Krause-Pichler/Flöte

und dem Friderizianischen Kammerorchester, Leitung und

Klavier: Werner Scholl, Flötenkonzerte C-Dur von Friedrich II. und e-Moll von Franz Benda, Klavierkonzert d-Moll von

C.P.E. Bach

19:30 Uhr, Vortrag: Wohltäter oder Totengräber -

Friedrich II. und sein Verhältnis zu Religionen,

Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig

Französisch-Reformierte Gemeinde in Potsdam

Französische Kirche am Bassinplatz/Klinikum

www.reformiert-potsdam.de

13. bis 16. September

Krieg und Frieden im 18. Jahrhundert (1701-1789)

Eine öffentliche Fachtagung an der Universität

Potsdam, in deren Rahmen der Frage nach den materiellen Erscheinungsformen von Krieg und Frieden im

18. Jahrhundert nachgegangen wird. Es wird erörtert,

welche Bedeutung Krieg und Frieden in verschiedenen politischen, höfischen, alltagsweltlichen, akademischen

und ästhetischen Handlungszusammenhängen hatten.

Universität Potsdam

www.uni-potsdam.de



21. September

Dich entbehre ich allein

Musikalisch-literarisches Programm zum Briefwechsel Friedrich II. mit seiner Schwester Wilhelmine von Bayreuth

Die Auswahl aus dem umfangreichen Briefwechsel spiegelt u.a. das schwierige Verhältnis der Geschwister zu den Eltern und ihren Ehepartnern wider, berichtet aber auch von den vielfältigen künstlerischen Aktivitäten der Beiden und endet mit der Thronbesteigung Friedrichs II. im Jahre 1740. Das Programm wird ergänzt durch Musik des 18. Jahrhunderts für Flöte und Cembalo.

Französisch-Reformierte Gemeinde in Potsdam
19.30 Uhr, Französische Kirche am Bassinplatz/Klinikum
www.reformiert-potsdam.de

23. September

Gottesdienst

Erinnerungen an den ersten Gottesdienst in der Französischen Kirche am 23. September 1753 in Anwesenheit von Friedrich II.

Französische-Reformierte Gemeinde in Potsdam
18 Uhr, Französische Kirche am Bassinplatz/Klinikum
www.reformiert-potsdam.de

November

fritz & friends | Jugendprojekt

Im Rahmen eines Projektes der Kammerakademie Potsdam in Zusammenarbeit mit der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam und Kulturland Brandenburg schaffen Jugendliche ab der 7. Klasse in verschiedenen Projekten einen Bezug zur Zeit Friedrichs des Großen aus ihrer eigenen Lebenswelt heraus.

Verschiedene künstlerische und wissenschaftliche Disziplinen, die in der Zeit Friedrichs II. Relevanz hatten und deren Vernetzung in den berühmten Tafelrunden sinnfällig wird, werden aus historischer und aktueller

Perspektive beleuchtet. Dabei werden die Bereiche Musik, Tanz, Astronomie, Architektur und Militärgeschichte bearbeitet.

Die Aufführung findet im November im Nikolaisaal Potsdam statt, Wilhelm-Staab-Str. 10-11.

www.kammerakademie-potsdam.de

30. November bis 2. Dezember

Böhmischer Weihnachtsmarkt

Der Böhmische Weihnachtsmarkt findet im fast vollständig erhaltenen architektonischen Ensemble des Böhmischen Weberviertels auf dem Weberplatz vor der Friedrichskirche statt, das Friedrich II. zur Anwerbung böhmischer Glaubensflüchtlinge als Weber und Spinner für die entstehenden Wollmanufakturen in der Zeit von 1750 bis 1754 errichten ließ. Zu diesem traditionellen Weihnachtsmarkt präsentieren sich auch viele Künstler, Handwerker und Händler aus Tschechien.

Potsdam-Babelsberg, Weberplatz
www.potsdam-babelsberg.de

1. Dezember

Böhmische Hirtenmesse

von Jakub Jan Ryba (1765-1815)

Konzertgastspiel aus Prag mit dem Kammerchor „Canticorum iubilo“ und dem Orchester „Quattro Corde“, Dirigent Jirí Kubík

16 Uhr, Friedrichskirche, Potsdam-Babelsberg, Weberplatz
Tickethotline 0331 704 92 64
www.potsdam-babelsberg.de



28. APRIL – 28. OKTOBER 2012

DIE AUSSTELLUNG IM NEUEN PALAIS
UND PARK SANSSOUCI
POTSDAM



Friedrich II. - König und Bauherr

Anlässlich des 300. Geburtstags von Friedrich II. gibt es Informationen über interessante Gebäude aus der Zeit Friedrichs des Großen und deren Geschichte per Mobiltelefon. Die Audiobeiträge dauern jeweils etwa zwei Minuten.

Sie können die Tour vor Ihrem Potsdam-Besuch auf www.potsdam.de/stadtrundgang ansehen und downloaden.

Friedrich II., Jan Bouman und die Gräfin Lichtenau begleiten Sie

per itour durch Potsdam. Unterhaltsam und mit vielen Details können Sie sich auch mit Hilfe dieses Angebots einen interessanten Überblick über Potsdam verschaffen. Die itour ist in vier Sprachen verfügbar und bietet zudem viel Wissenswertes über die Schiffbauergasse. Eine Hörprobe und weiterführende Informationen gibt es unter www.potsdam.de/stadtrundgang.

Gewinnspiel Spurensuche

Die Landeshauptstadt Potsdam lädt im Rahmen ihres aktuellen Themenjahres zu einer zwölfmonatigen „Spurensuche“ ein. Aufmerksame Betrachter können sich dabei an einem Gewinnspiel beteiligen und mit etwas Glück Eintrittskarten für Veranstaltungen gewinnen, die Friedrich II. in seinen verschiedenen Facetten darstellen. Informationen unter www.potsdam.de/friedrich300

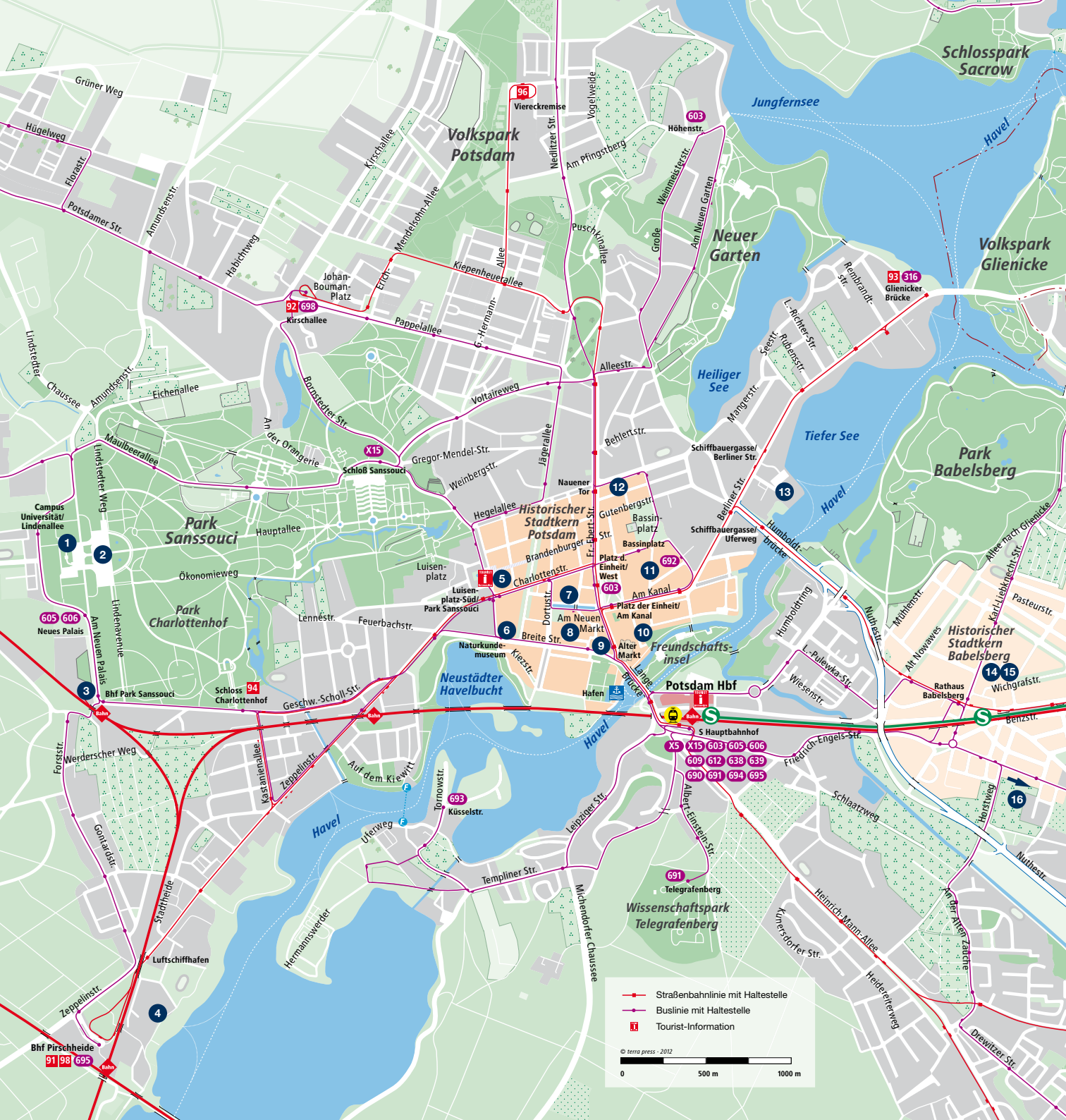
ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich außer Dienstag 10–19 Uhr | Freitag und Samstag 10–20 Uhr

SICHERN SIE IHR TICKET IM VORVERKAUF

unter www.friederisiko.de

sowie in den Tourist-Informationen in Berlin und Potsdam
und den bekannten Vorverkaufskassen



Volkspark
Potsdam

Neuer
Garten

Volkspark
Glienicke

Park
Sanssouci

Park
Charlottenhof

Historischer
Stadtkern
Potsdam

Potsdam Hbf

Historischer
Stadtkern
Babelsberg

Wissenschaftspark
Telegrafenberg

Park
Babelsberg

- Straßenbahnlinie mit Haltestelle
- Buslinie mit Haltestelle
- Tourist-Information

© terra press - 2012
0 500 m 1000 m

Friedrich der Zweite von Preussen

KOMMT ZUR VERNUNFT!

Kulturland Brandenburg

MMXII



Das Jahr 2012 steht im Zeichen des 300. Geburtstags von Friedrich II. (1712-1786). Der preußische König, der schon zu Lebzeiten den Beinamen »der Große« erhielt, hat seine Zeit und eine ganze Region geprägt – sein Einfluss ist vielerorts bis heute erkennbar und erlebbar. Im Themenjahr 2012 wird Kulturland Brandenburg unter dem Motto »KOMMT ZUR VERNUNFT! Friedrich der Zweite von Preussen« diesen Spuren im Land nachgehen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten historische Bezüge aufzeigen, die das heutige Land Brandenburg mit der Person Friedrichs II. verbinden. Dabei war und ist die Persönlichkeit Friedrichs II. – so wie seine Rezeptionsgeschichte – durchaus widersprüchlich. An diese Widersprüche knüpft Kulturland Brandenburg 2012 an und hinterfragt die – teilweise klischeehaften – Bilder des selbstlosen Staatslenkers, umtriebigen Machtmenschen, musischen und philosophischen Fürsten, begabten Herrschers und erfolgreichen Feldherren.

TELEFON + 49 (0) 331 58 16 0

MAIL info@kulturland-brandenburg.de

WEB www.kulturland-brandenburg.de



Kulturland Brandenburg MMXII steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck.

Kulturland Brandenburg MMXII wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.



Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung



Mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank des Landes Brandenburg



- 1 Universität Potsdam, Campus Golm/Am Neuen Palais**
Haltest.: Bhf Golm/Universität Bus 605, 606
Neues Palais Bus 605, 606, 695, X15 (Sa/So)
- 2 Neues Palais und Park Sanssouci**
Haltest.: Neues Palais Bus 605, 606, 695, X15 (Sa/So)
- 3 Kaiserbahnhof**
Haltest.: Bhf Park Sanssouci Bus 605, 606, 695
- 4 Kongresshotel Potsdam**
Haltest.: Bhf Pirschheide Tram 91, 98, Bus 695
- 5 Tourist Information**
Haltest.: Luisenplatz-Süd/Park Sanssouci Tram 91, 94, 98, Bus 605, 606, X15 (Sa/So)
- 6 Naturkundemuseum Potsdam**
Haltest.: Naturkundemuseum Bus 606
Haltest.: Luisenplatz-Süd/Park Sanssouci Tram 91, 94, 98, Bus 605, 606, X15 (Sa/So)
- 7 Nikolaisaal Potsdam**
Haltest.: Platz der Einheit/West Tram 91, 92, 94, 96, 98, 99
Bus 603, 605, 609, 638, 639, 692, 695
Platz der Einheit/Am Kanal Tram 93, Bus N16
- 8 Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte**
Haltest.: Alter Markt Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99, Bus 603, 605, 609, 638, 639, 695
- 9 Filmmuseum Potsdam**
Haltest.: Alter Markt Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99, Bus 603, 605, 609, 638, 639, 695
- 10 Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte**
Haltest.: Alter Markt Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99, Bus 603, 605, 609, 638, 639, 695
- 11 Französische Kirche**
Haltest.: Bassinplatz Bus 603, 692
- 12 Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte**
Haltest.: Nauener Tor Tram 92, 96, Bus 603, 609, 638, 639, 695
- 13 Erlebnisquartier Schiffbauergasse: museum FLUXUS+ Hans Otto Theater/Neues Theater Kunstraum Potsdam**
Haltest.: Schiffbauergasse/Berliner Str. Tram 93, Bus N16
Schiffbauergasse/Uferweg Tram 94, 99
- 14 Friedrichskirche**
Haltest.: Rathaus Babelsberg Tram 94, 99, Bus 690, 693, 694, S7
- 15 Weberplatz**
Haltest.: Rathaus Babelsberg Tram 94, 99, Bus 690, 693, 694, S7
- 16 Metropolis Halle**
Haltest.: Filmpark Bus 690